

N I E D E R S C H R I F T
über die 21. Sitzung des Orsrates Wendessen
am Donnerstag, 08.09.2016

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:42 Uhr
Tagungsort: Gebäude der alten Schule (Feuerwehrunterkunft), Kirchring, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Klaus-Martin Jungkurth

Ortsratsmitglieder

Herr Detlev Quidde
Herr Thomas Rettberg
Frau Annett Ruprecht

Verwaltung

Herr Manfred Dicks
Frau Anja Hartlich

Protokollführer

Herr Reiner Asche

Zuhörer 20

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Orsrates Wendessen am 16.06.2016
- Punkt 3) Vorstellung des Grünflächenkatasters für Wendessen
- Punkt 4) Verwendung der Verfügungsmittel für das Haushaltsjahr 2016
hier: Anschaffung von neuen Tischen für die Alte Schule
- Punkt 5) Siedlungsentwicklungskonzept 2019
hier: Sachstandsbericht Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"
Vorlage: 0144/2016
- Punkt 6) Siedlungsentwicklungskonzept 2019
hier: Sachstandsbericht „Aktivierung von Baulücken und Nachverdichtungsbereiche in den Ortsteilen Ahlum, Atzum, Adersheim, Groß Stöckheim, Leinde und Wendessen "
Vorlage: 0147/2016
- Punkt 7) Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Zuge von Hauptverkehrsstraßen
hier: Umrüstung von Quecksilberdampf- Leuchten auf LED- Leuchten
Vorlage: 0171/2016
- Punkt 8) Einwohnerfragestunde
- Punkt 9) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth eröffnet um 19.35 Uhr die 21. Sitzung des Orsrates Wendessen.

Er informiert den Ortsrat Wendessen darüber, dass Ortsratsmitglied Klaric entschuldigt fehlt.

Danach begrüßt **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth** die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates Wendessen fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 20. Sitzung des Orsrates Wendessen am 16.06.2016

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Orsrates Wendessen wird einstimmig genehmigt.

Punkt 3) Vorstellung des Grünflächenkatasters für Wendessen

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth begrüßt Frau Hartlich und Herrn Dicks von der Abteilung Straßen, Stadtgrün und Geoinformation der Stadt Wolfenbüttel. Er erklärt, dass Frau Hartlich ein Grünflächenkataster aufstellt, in dem alle zu pflegenden Gebiete erfasst werden.

Bevor Frau Hartlich und Herr Dicks das Grünflächenkataster für den Ortsteil Wendessen vorstellen berichtet **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth**, dass ihn der Jagdpächter Herr Schulz darüber informiert hat, dass der Teich im sog. „Pastorenwäldchen“ kurz vorm „umkippen“ sei. Da die Stadt Wolfenbüttel Eigentümerin des Grundstückes ist bittet er Herrn Dicks, von der Besichtigung des betroffenen Geländes, zu berichten.

Herr Dicks erklärt, dass der Teich unschön aussieht. Da es keinen Zu- bzw. Ablauf gibt, wird der Teich früher oder später verlanden und umkippen. Mit einem erheblichen finanziellen Aufwand könnte das abgewendet werden. Die Zuständigkeit liegt bei der Liegenschaftsverwaltung. Von dort muss der Auftrag kommen. Die Umsetzung wird dann durch das Tiefbauamt realisiert.

Daraufhin beantragt der Ortsrat Wendessen:

„Die Stadt Wolfenbüttel wird beauftragt Maßnahmen zum Erhalt des Teiches im Pastorenwäldchen am Ortsteil Wendessen zu ergreifen, um ein „Umkippen“ und Verlanden des Teiches, der einen Biotop darstellt, zu verhindern. Entsprechende Mittel sind in den Haushalt 2017 einzustellen.“

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth bittet, die Objektnummern der Pflegebeschreibung auch in den Pflegeplan mit einzubauen und zu kennzeichnen, welche Flächen durch Eigenpflege (Städtische Betriebe), durch Verpachtung oder durch den Bürger gepflegt werden.

Herr Dicks erklärt, dass ein neues Pflegekonzept geplant ist, das durch Frau Hartlich aufgebaut werden soll. Dabei kann auf ein Geoinformationssystem zurückgegriffen werden. Grundlage ist das Leistungsverzeichnis der Städtischen Betriebe Wolfenbüttel. Dieses Leistungsverzeichnis ist aber auf Grund des personellen Mangels nicht so zu erfüllen, wie es vorgesehen ist. Es soll in Zukunft ein neues Leistungsverzeichnis geben, das effektiver umzusetzen ist. Es werden alle

Daten erfasst, ob Eigenpflege durch die Städtischen Betriebe Wolfenbüttel, Pflege durch den Bürger oder Pflege der verpachteten Flächen. Dabei muss bedacht werden, wie sich dadurch der Haushalt verändert und die Kosten eventuell zu hoch werden können. Bei gemeinsam zu pflegenden Flächen (Eigenpflege SBW und Pflege Bürger) sollte mit dem Bürger eine Vereinbarung geschlossen werden.

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth bemerkt, dass sich ein Bürger Wendessens angeboten hat, einen Teil der Fläche, die als extensive Pflegefläche an der Straße „Am Gute“ ausgewiesen ist, zu pflegen. Dies wurde seitens der Stadt Wolfenbüttel abgelehnt.

Hierbei handelt es sich seiner Meinung nach um die „Schokoladenseite“ der Grünfläche des Baugebietes und ausgerechnet diese Grünfläche wird extensiv gepflegt. Dagegen wird die Grünfläche am Acker intensiv gepflegt. Sinnvoll wäre ein Tausch der Pflege.

Herr Dicks erklärt, dass ein einfacher Tausch nicht so einfach sei, da die extensive Pflege im Bebauungsplan so ausgewiesen sei. Er schlägt vor, dass sich die Stadt Wolfenbüttel mit dem Landkreis Wolfenbüttel, als zuständige Behörde, in Verbindung setzt, um die Pflegebestimmungen zu ändern und die Pflege der beiden Grünflächen zu tauschen.

Der Ortsrat Wendessen beantragt, dass die Stadt Wolfenbüttel sich mit der für die Pflege zuständigen Stelle beim Landkreis Wolfenbüttel in Verbindung setzt, um die Pflegebestimmungen für die Straße „Am Gute“ dahin gehend zu ändern, dass die extensive Pflege auf dem Grünstreifen an das Feld angrenzend gelegt wird und die Pflege direkt vor den Grundstücken an der Straße „Am Gute“ (West-, Süd- und Nordseite des Baugebietes) intensiv durchgeführt wird.

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth bittet Herrn Dicks zu überprüfen, ob an der Aufwallung der Straße „Ahlumer Weg“ oberhalb des Baugebietes „Am Gute“ zwei Bäume zu wenig gepflanzt wurden. Des Weiteren droht ein Baum auf dem Gelände zu vertrocknen und einer steht schief.

Darüber hinaus bittet er um Stellungnahme der Stadt Wolfenbüttel, wie der zukünftige Umgang mit dem südlichen Teil des Gutsparkes geplant ist. Die dort vor ein paar Jahren von der Stadt Wolfenbüttel angepflanzten Obstbäume werden völlig vernachlässigt. Wie sieht mittelfristig die Planung aus. Wann wird der im ursprünglichen Bebauungsplan ausgewiesene Weg angelegt. In allen Plänen war der Weg eingezeichnet, was seitens der Stadt Wolfenbüttel abgestritten wird.

Herr Dicks erklärt, dass es sich hier um ein fiskalisches Grundstück der Stadt Wolfenbüttel handelt. Vertraglich ist mit dem Vorbesitzer eine Nutzung durch diesen wahrscheinlich bis zum Jahre 2020 festgelegt. Eine Pflege der Fläche ist dauerhaft angedacht.

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth weist darauf hin, dass an der Straße „Vor dem Stadtberge“ ein Baum vertrocknet und dadurch abgängig ist.

Herr Dicks erklärt, dass er die Angelegenheit bereits an die Städtischen Betriebe Wolfenbüttel weiter gegeben hat.

Herr Quidde informiert, dass auf dem Spielplatz östlich des Neubaugebietes „Am Gute“ sehr viele Disteln wachsen, die entfernt werden müssen.

Auf Anfrage von **Herrn Ortsbürgermeister Jungkurth** erklärt **Frau Hartlich**, dass auf dem Parkplatz der Straße „Vor den Wiesen“ die Fläche mit den Bodendeckern durch Raseneinsaat ersetzt wurde. Der Grund war ein Starkregen am 24. Juni 2016, der nicht ablaufen konnte, da die Abläufe durch Blätter verstopft waren. Da zwei Grundstücke direkt davon betroffen waren, wurde sofort reagiert und die Fläche so verändert, dass bei dem nächsten Starkregen das Wasser ablaufen kann.

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth bedankt sich bei Frau Hartlich und Herrn Dicks für ihre Ausführungen.

**Punkt 4) Verwendung der Verfügungsmittel für das Haushaltsjahr 2016
hier: Anschaffung von neuen Tischen für die Alte Schule**

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth macht den Vorschlag, für die Räumlichkeiten der alten Schule jeweils fünf Tische mit dem Maß 1,60 m x 0,80 m und fünf Tische mit dem Maß 1,40 m x 0,80 m anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich über ca. 2.300,00 €.

Die alten Tische werden dem Sportverein zur Verfügung gestellt und in das Sportheim Wendessen geschafft.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Ortsrat Wendessen einstimmig zu.

**Punkt 5) Siedlungsentwicklungskonzept 2019
hier: Sachstandsbericht Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"
Vorlage: 0144/2016**

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert kurz die Vorlage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen nimmt der Ortsrat Wendessen die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

**Punkt 6) Siedlungsentwicklungskonzept 2019
hier: Sachstandsbericht „Aktivierung von Baulücken und Nachverdichtungsbereiche in den Ortsteilen Ahlum, Atzum, Adersheim, Groß Stöckheim, Leinde und Wendessen "
Vorlage: 0147/2016**

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert kurz die Vorlage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, nimmt der Ortsrat Wendessen die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

**Punkt 7) Modernisierung der Straßenbeleuchtung im Zuge von Hauptverkehrsstraßen ,
hier: Umrüstung von Quecksilberdampf- Leuchten auf LED- Leuchten
Vorlage: 0171/2016**

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth erläutert kurz die Vorlage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, nimmt der Ortsrat Wendessen die Vorlage einstimmig zur Kenntnis.

Punkt 8) Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage eines Einwohners erklärt **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth**, dass für das Zuckerfabrikgelände der Bebauungsplan für den hinteren Bereich Wohnbebauung ausweist und im vorderen Bereich Gewerbebebauung.

Auf Anfrage eines Einwohners wann am Ahlumer Weg Flüsterasphalt eingebracht wird, erklärt **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth**, dass von Flüsterasphalt dort keine Rede gewesen ist, sondern lediglich geplant ist, die Fahrbahndecke zu erneuern, um die vorhandenen Schäden und Unebenheiten auszugleichen. In diesem Zusammenhang informiert er darüber, dass diese Maßnahme wieder einmal verschoben wurde und für das Jahr 2018 vorgesehen ist. Zur nächs-

ten Sitzung am 24. November 2016 sollte versucht werden den Stadtkämmerer, Herr Foraita, einzuladen.

Wegen des defekten Werkstoffcontainers setzt sich **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth** mit dem Landkreis Wolfenbüttel in Verbindung.

Für die Festscheune muss eine neue Abdeckplane als Ersatz, für die nach der letzten Veranstaltung verschwundenen Plane, von der IDW beschafft werden.

Auf der „Leipziger Allee“, Ausfahrt „Am Schloßgarten“, ist die Sicht vor allem morgens und abends durch parkende Fahrzeuge stark eingeschränkt. Dadurch entsteht erhöhte Unfallgefahr.

Auf Anfrage eines Einwohners erklärt **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth**, dass der Parkplatz für den Regio-Bahnhaltepunkt nach seiner Kenntnis auf dem Zuckerfabrikgelände vorgesehen ist. Von weitergehenden Planungen und Gesprächen mit dem Grundstückseigentümer ist ihm aber nichts bekannt.

Punkt 9) Mitteilungen und Anfragen

a) Umleitung Brückenbaustelle

Herr Ortsbürgermeister Jungkurth teilt mit, dass bereits Schilder aufgestellt sind, die auf die Umleitung während der Brückenbauarbeiten an der Brücke Richtung Halchter hinweisen. Er rechnet mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen und befürchtet, dass die Dorfstraße in Wendessen als Schleichweg genutzt wird.

b) Kartoffelfest

Herr Quidde weist darauf hin, dass am Sonntag, dem 30. Oktober 2016, das Kartoffelfest stattfinden wird.

c) Noch offene Anträge und Stellungnahmen auf die die Stadt Wolfenbüttel noch nicht reagiert hat :

1. **„Die Stadt Wolfenbüttel verpflichtet sich vertraglich, die asphaltierte Fläche des Weges bis zur Sportanlage des SV Wendessen Instand zu halten und die Verkehrssicherungspflicht zu übernehmen. Die Seitenbereiche bleiben in der Zuständigkeit der Feldinteressentschaft.“**
2. **„Der Ortsrat Wendessen bittet noch einmal um Stellungnahme, wie mit der Tatsache umzugehen ist, dass die Punkte der vorbereiteten und nicht unterschriebenen Vereinbarung zwischen Landkreis Wolfenbüttel und Feldinteressentschaft nicht umgesetzt sind obwohl die Wege inzwischen als Radwege ausgeschildert sind.“**
3. **„Der Ortsrat Wendessen bittet die Stadt Wolfenbüttel, den Ortsrat über die weitere Vorgehensweise in Sachen Flüchtlingsunterkunft Wendessen zu informieren – auch wegen der freiwilligen Helfer, die zur Zeit nicht wissen wie es weiter geht.“**

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen vorliegen, bedankt sich **Herr Ortsbürgermeister Jungkurth** bei den Anwesenden und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsrates Wendessen um 21.38 Uhr.

gez.
Klaus-Martin Jungkurth
Ortsbürgermeister

gez.
Reiner Asche
Protokollführer